

SAKRET

Profiflex PF

Ergiebiger Flexkleber mit Leichtfüllstoffen, hoher Standfestigkeit und langer klebeoffener Zeit

Norm / Auslobung

- Gemäß DIN EN 12004 C 2 TE S1

Eignung

- Zur Verlegung von keramischem Fliesen- und Plattenbelag, Feinsteinzeug, Spaltplatten und Riemchen sowie von Betonwerksteinen und Klinkerriemchen.
- Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett.
- Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Fußboden- und Wandheizung.
- Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtungssysteme

Eigenschaften

- Verlängerte Einlegezeit
- Sehr gute Standfestigkeit
- Wasserfest und frostsicher
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Sehr geringer Verbrauch – hohe Ergiebigkeit
- Flexibel
- Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gemäß der Deutschen Bauchemie e.V.
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV.
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten.

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.42 l/kg (ca. 10,5 l/25 kg)
Temperaturbeständigkeit	ca. -30 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	ca. +5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebedicken	bis 10 mm
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1fl/A1 (nicht brennbar)
Verfügbarkeit	nach ca. 12 Stunden

Materialverbrauch	Zahnung	kg/m ²
	4er	ca. 1,2 - 1,4
	6er	ca. 1,6 - 1,9
	8er	ca. 2,3 - 2,6
	10er	ca. 2,7 - 3,0
	12er	ca. 3,1 - 3,4

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe Tabelle).
- Ein Voranstrich ist notwendig (siehe Tabelle).
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Untergrund	Max. Feuchtigkeit
Zementgebundener Untergrund	2,0 CM-%
Beheizter Untergrund	2,0 CM-%
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%
Beheizter Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%
Gipsgebundener Putz	1,0 CM-%
Voranstrich bei folgendem Untergrund	Empfohlene Grundierung
Zementgebundener Untergrund	SAKRET Aufbrennsperre universal ASU, SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG
Gipsgebundener Putz und Holz	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H, SAKRET Spezialgrundierung SG
Großformate auf Calciumsulfatestrich	SAKRET Spezialgrundierung SG, SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H (Formatgröße beachten)
Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen.
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.
- Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.

- Empfohlen wird die Verlegung im Battering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf $+20$ °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Durch die Verwendung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,25$ m² verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.



Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.
- Aktuelle Umweltdeklaration (EPD) auf unserer Internetseite verfügbar.
- SAKRET ProfiFlex C2 TE S1 gemäßDIN EN 12004
- AbP: P-12.04/372/23 FDS
- AbP: P5353/093/08 SBA plus
- AbP: P-1201/273/16 DI
- AbP: P-22-MPANRW-8723-17 SAKRET DIE
- AbP: P-5244/481/14 FDA
- Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
Profiflex PF 25 kg	ca. 1,2 - 3,4 kg/m ² je nach Zahnung	42 St./Palette	14106325	4005813204160

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicherheitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
 Deuerlinger Straße 43
 93351 Painten
 Telefon: +49 (0)9499 9418-0
 info@rygol-sakret.de
 www.rygol-sakret.de